

maxit intens Fassadenfarbe A



Produktbeschreibung

maxit intens Fassadenfarbe A ist eine wetterbeständige, edelmatte und hochdeckende Fassadenbeschichtung auf Reinacrylat-Basis. Sie ist zudem verseifungs- und lichtbeständig, optimal wasserdampfdurchlässig und beständig gegen aggressive Industrieabgase. Lösungsmittelfreie, wasserabweisende und wasserdampfdurchlässige Fassadenfarbe. Durch eine spezielle Farbrezeptierung und den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten ist maxit intens „TSR geeignet“, es können sehr intensive Farbtöne gemischt werden. Sehr scharfe, kontrastreiche und beständige Farbtonwiedergabe mit bis zu 25% geringerer Oberflächenaufheizung durch Sonneneinstrahlung.
(TSR – Total Solar Reflectance)

Anwendung

Der Anstrich ist haftfest auf allen tragfähigen Untergründen, allen Putzen und intakten Dispersions- und Siliconharzanstrichen im Außenbereich. Einsetzbar auf maxit silco A, maxit spectra A, und mineralischen Untergründen nach entsprechender Standzeit. Weitere Einsatzbereiche sind Renovierungsanstriche auf festhaftenden und tragfähigen Putzen und Altanstrichen auf Basis von Siliconen und Dispersionen. Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und losen Teilen, bzw. Trennmitteln sein. Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C liegen. Neue mineralische Untergründe (insbesondere Putze der Mörtelgruppen PIC, PII und PIII) sind nach ausreichender Trocknung, frühestens nach 14 Tagen zu beschichten. Je nach Jahreszeit und Witterung muss mit längeren Standzeiten vor der Beschichtung gerechnet werden. Bei Beschichtung von zementgebundenen Holzspanplatten, Faserzementplatten, Sichtmauerwerk und vorhandenen tragfähigen Altanstrichen sind entsprechende Grundierungen vorzusehen.

Vorbehandlung

Je nach Untergrund ist ein Voranstrich mit maxit prim 1050 Aufbrennsperre, maxit 1110 Hydrogrund oder maxit prim 1020 Sperrgrund erforderlich.

Mischzeit/Mischvorgang

maxit intens Fassadenfarbe A ist gebrauchsfertig. Eine Verdünnung sollte besonders bei intensiven Farbtönen nur sehr gering mit sauberem Wasser (max. 5 %) erfolgen.

Verarbeitung

maxit intens Fassadenfarbe A ist durch Überrollen mit Lammfellrollen, Pinsel oder geeigneten Spritzwerkzeugen gleichmäßig, mind. 2fach deckend aufzubringen.

Hinweise

Mit dauerhaftem Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall durch spezielle Rezeptur mit Langzeit-Depotwirkung. Ob und in welchem Umfang Algen oder Pilze auftreten, richtet sich insbesondere nach den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen. Intensive, brillante Farbtöne haben unter Umständen ein geringeres Deckvermögen. Eventuell können weitere Deckanstriche erforderlich werden. Bedingt durch Umwelteinflüsse wie z.B. Regen, UV-Einstrahlung usw. kann es im Laufe der Zeit zu Oberflächenveränderungen der Beschichtung kommen. Dabei kann sich auch der Farbton verändern. Je nach Lage und Klimabedingungen wird die Beschichtung unterschiedlich beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, das BSF-Merkblatt Nr. 26 etc. Bei intensiven, dunklen Farbtönen kann es bei mechanischer Beanspruchung der Beschichtung zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen in diesen Bereichen kommen. Bei allen matten Fassadenfarben kann diese produktspezifische Eigenschaft auftreten. Auf Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit kann aufgrund physikalischer und /oder chemischer Reaktionen im Abbindeprozess bei

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

unterschiedlichen Objekt- und Witterungsbedingungen keine Gewähr übernommen werden.

Faktoren die die Farbtongenauigkeit beeinflussen können:

- unterschiedliche Untergrundfeuchte
- unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes
- direkte Sonneneinstrahlung mit Schattenbildung auf der frischen Beschichtung (Gerüstschatten)
- zu starke oder unterschiedliche Verdünnung des Beschichtungsmaterials
- unzureichende Standzeit und Austrocknung des Untergrundes

An der Oberfläche der neuen Beschichtung können durch Feuchtebelastung (Regen, Nebel, Tau) bei witterungsbedingten Trocknungsverzögerungen, helle, leicht glänzende Ablaufspuren auftreten. Dieser Effekt entsteht durch wasserlösliche Hilfsstoffe in der Beschichtung und wird durch mehrmalige starke Bewitterung selbstständig entfernt. Je nach Intensität des Farbtons kann dieser Effekt unterschiedlich stark auftreten. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt. Durch die spezielle Rezeptierung und den Einsatz von IR-reflektierenden Pigmenten können auch bei der Beschichtung von WDV-Systemen und hochdämmenden Mauerwerk Farbtöne mit einem Hellbezugswert < 20 (nach vorheriger Freigabe durch maxit) realisiert werden. Alle durch maxit geprüften und freigegebenen Farbtöne sind thermisch sicher und haben einen TSR-Wert ≥ 25 entsprechend dem TSR-Merkblatt des Industrieverband WerkMörtel e.V. Im Zweifelsfall in Bezug auf Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern!

Besonders zu beachten

Nicht mit andersartigen Materialien mischen. Vor der Verarbeitung Material gut aufrühren. Angrenzende Bauteile gut abdecken, bzw. gegen Spritzer schützen. Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Qualität. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Produkteigenschaften.

Lagerung

Vor Frost schützen. In original verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Lieferform

In Eimern à 15 Liter, in Eimern à 5 Liter

Technische Daten

Materialverbrauch	Je nach Art und Saugverhalten des Untergrundes ca. 0,15 – 0,30 l / m ² . Achtung: Raue Oberflächen können den Verbrauch erhöhen. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln!
Trocknungszeit	bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchte) ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern diese Zeit.
Innenanwendung	Nein
Außenanwendung	Ja
Dichte	1,2 + / - 0,1 (g/cm ³)
Kontrastverhältnis	Deckvermögen Klasse 2
Korngröße	max. 25 µm
pH-Wert	8,0 + / - 1,0
Wasseraufnahmekoeffizient	w-Wert 0,06 (kg/m ² /hO,5) nach DIN 52617 Klasse W3 niedrig
Wasserdampfdurchlässigkeit (µ)	Sd < 0,07 m nach DIN 52615 Klasse V1 hoch
Weissgrad	≥ 90 %
VOC-Gehalt:	Kat. A/c max. 40g/l

Sicherheitshinweis

Dieses Produkt stets sicher verwenden. Produktinformationen vor Gebrauch beachten.

Umweltrelevante Hinweise

Die Gebinde sind restlos zu entleeren und dem Recycling zuzuführen.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.